

N i e d e r s c h r i f t

Nr. 07/2023

über die

öffentliche

Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, den 20. Juli 2023

im Mensa der Emil Dörle Schule, Moltkestr. 66 in Herbolzheim

Anwesend:

Vorsitzender

Gedemer, Thomas

Mitglieder

Bergmann, Martin

Binkert, Georg

Bühler, Bernd

Daute, Doris

Geiger, Jürgen

Glöckle, Regine

Hämmerle, Reinhold

Held, Cornelia

Hofstetter, Thomas

Kohler, Regina

Obergföll, Ralf

Oelschläger, Melanie

ab TOP 4

Ringwald, Axel

Schätzle, Clemens

Stotz, Karsten

Vetter, Helmut

Vetter, Patrik

ab TOP 6

Weingardt, Philipp

Ortsvorsteher

Roser, Reinhard

Protokollführer

Brand, Tanja

Verwaltung

Hess, Christian

Müller, Peter

Weber, Michael

Witt, Bruno

Abwesend:

Mitglieder

Berblinger, Sebastian

entschuldigt

Böcherer, Dieter

entschuldigt

Groß, Thomas

entschuldigt

Toews, Thomas

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 19:15 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 15. und 22.06.2023
4. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Gemeinbedarfsfläche Birkenwald" (Gemarkung Herbolzheim) 120/23
 - Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen
 - Abwägung gemäß § 1 Absatz 7 BauGB
 - Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
5. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Basleracker" der Stadt Kenzingen 116/23
 - Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der freiwilligen frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Absatz 1 BauGB
6. Vorstellung der Biotopverbundplanung
7. Vorstellung der Arbeit des Klimanetzwerkes
8. Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Herbolzheim gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) 125/23
 - Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen - Beschluss des Musterberichts zur weiteren Fortschreibung des Lärmaktionsplans
9. Haushaltszwischenbericht
10. RegioWIN 2030 139/23
 - Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben
11. Neufestsetzung des Richtpreises für den Verkauf von Gewerbe- und Industriebauplätzen in den Gewerbe- und Industriegebieten in Herbolzheim 121/23
12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen) 137/23
13. Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen und am SBBZ ab dem 01.09.2023 133/23
14. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim 130/23
 - Neufassung der Feuerwehrsatzung
15. Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim 131/23
 - Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herbolzheim

- | | | |
|-----|--|--------|
| 16. | Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim
Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr | 132/23 |
| 17. | Eigenbetrieb Abwasserversorgung: Vergabe von Kanal-TV-Untersuchungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung | 134/23 |
| 18. | Antrag zum Förderprogramm "Quartierstreff Alte Post" | 143/23 |
| 19. | Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim
Vorberaterung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 25. Juli 2023
Tagesordnung
1. 7. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes
- Bereich "Sportanlage am Bleichbach", Stadt Herbolzheim
2. Jahresabschluss 2022
3. Mitteilungen
4. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung
5. Einwohnerfragestunde | 113/23 |
| 20. | Mitteilungen | |
| 21. | Fragen aus der Mitte des Gemeinderates | |
| 22. | Bürgerfragestunde | |

Bürgermeister Gedemer stellt fest, dass mit Schreiben vom 12.07.2023 ordnungsgemäß zur Sitzung eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig.

Es sind 11 Zuhörer und 2 Vertreter der Presse anwesend.

zu 1 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

zu 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Gedemer gibt folgende Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Gemeinderats-sitzung vom 22. Juni 2023 bekannt:

Beschluss Nr. 1

Die Verwaltung wird ermächtigt, Grundstücke im Bereich des Baugebietes „Schörlinsmatten III“ zum festgelegten Ankaufspreis zu erwerben.

Beschluss Nr. 2

Der Gemeinderat stimmt einer Verlängerung der Bauverpflichtungsfrist im Baugebiet „Butzenthal III“ im Falle einer Selbstbebauung des Grundstücks zu.

Beschluss Nr. 3

Die Stadt Herbolzheim macht von ihrem Rückübertragungsrecht für ein Gewerbegrundstück zum damaligen Kaufpreis Gebrauch. Sämtliche mit der Rückübertragung anfallenden Kosten übernimmt die damalige Käuferin.

Beschluss Nr. 4

Dem Antrag einer Herbolzheimer Firma auf Stundung der Gewerbesteuer 2020 mit Gewäh-rung einer zwölfmonatigen Ratenzahlung wird zugestimmt. Auf die Erhebung von Stun-dungszinsen wird verzichtet.

Beschluss Nr. 5

Die Stadt Herbolzheim erwirbt ein Hausgrundstück in der Hauptstraße zum Verkehrswert.

Beschluss Nr. 6

Die Stadt Herbolzheim erwirbt ein landwirtschaftliches Grundstück im zukünftigen Baugebiet „Herrngüter IV“ zum festgelegten Ankaufspreis.

Beschluss Nr. 7

Der Annahme der Spende(n) wird zugestimmt.

Beschluss Nr. 8

Der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 11. Mai 2023 wird zugestimmt.

zu 3 Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 15. und 22.06.2023

Bürgermeister Gedemer erkundigt sich, ob es Einwendungen gegen die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 15. und 22. Juni 2023 gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss:

Den Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates vom 15. und 22. Juni 2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 0 Enthaltung 0

- zu 4 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Gemeinbedarfsfläche Birkenwald" (Gemarkung Herbolzheim)**
- **Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen**
 - **Abwägung gemäß § 1 Absatz 7 BauGB**
 - **Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**

Bürgermeister Gedemer begrüßt Denise Becker von der Firma fsp.stadtplanung aus Freiburg und übergibt das Wort. Frau Becker erläutert den Sachverhalt anhand einer Präsentation, welche dem Protokoll als Anlage beigefügt ist.

Stadträtin Oelschläger kommt.

Stadtrat Bühler hat eine Frage zur Größe der Bäume. Diese wird von Frau Becker beantwortet.

Beschluss:

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der freiwilligen frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage eingegangenen Anregungen, Bedenken und Stellungnahmen gemäß den Abwägungsübersichten vom 27.04.2023 und 20.07.2023.
- Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Gemeinbedarfsfläche Birkenwald“ und die zugehörigen örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Absatz 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0

- zu 5 Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften "Basleracker" der Stadt Kenzingen**
- **Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange im Rahmen der freiwilligen frühzeitigen Beteiligung nach § 4 Absatz 1 BauGB**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage und veranschaulicht das betroffene Gebiet anhand eines Lageplans.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates.

Beschluss:

Die Belange der Stadt Herbolzheim werden durch die Aufstellung des Bebauungsplans „Basleracker“ der Stadt Kenzingen nicht berührt. Es wird eine positive Stellungnahme abgegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 2

zu 6 Vorstellung der Biotopverbundplanung

Bürgermeister Gedemer begrüßt Frau Alexandra Rudmann von der ö:konzept GmbH aus Freiburg. Frau Rudmann erläutert den Biotopverbund.

Stadtrat Patrik Vetter kommt.

Fragen seitens des Gemeinderates gibt es keine.

zu 7 Vorstellung der Arbeit des Klimanetzwerkes

Bürgermeister Gedemer begrüßt Herrn Peter Huth vom Arbeitskreis Klimaschutz in Herbolzheim und übergibt das Wort. Herr Huth erläutert die Arbeit des Klimanetzwerkes.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

zu 8 Fortschreibung des Lärmaktionsplans der Stadt Herbolzheim gemäß § 47d Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) - Abwägung der im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen - Beschluss des Musterberichts zur weiteren Fortschreibung des Lärmaktionsplans

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage.

Stadtrat Bühler erkundigt sich, ob das Tempo 30 in der Hauptstraße/Rheinhausenstraße überhaupt im Mobilitätskonzept nötig ist. Herr Weber bejaht die Frage, aufgrund der Lärmwerte ist dieses Thema unabhängig voneinander im Lärmaktionsplan enthalten.

Stadtrat Bergmann begrüßt die Fortschreibung des Lärmaktionsplans sowie das Tempo 30 in Haupt- und Rheinhausenstraße. Er möchte aber wissen, was passiert, wenn die Lärmwerte dann mit der Zeit niedrig sind, ob das Limit Tempo 30 dann aufgehoben wird. Bürgermeister Gedemer verneint die Frage und erklärt, dass man ja nur mit der Umsetzung des Tempo 30 einen niedrigen Lärm Wert erlangen kann.

Stadtrat Binkert berichtet von der sogenannten Lärmplakette und, dass die SPD-Fraktion auf Landesebene einen Antrag dafür gestellt hat.

Beschluss:

- Der Gemeinderat wägt die öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander ab und beschließt über die im Rahmen der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Abwägungsübersicht (Stand: Juli 2022).
- Der Gemeinderat beschließt den Musterbericht zur weiteren Fortschreibung des Lärmaktionsplans.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 9 Haushaltszwischenbericht

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert das Zahlenwerk. Fragen oder Anmerkungen des Gemeinderates gibt es keine.

zu 10 RegioWIN 2030 Zustimmung zu außerplanmäßigen Ausgaben

Bürgermeister Gedemer erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Weingardt ist der Meinung, dass dieses Geld an anderen Stellen eher gebraucht werden würde.

Stadträtin Daute erklärt, dass auch sie anfangs skeptisch war, inzwischen aber zu dem Projekt steht. Es sind neue Arbeitsformen darin zu finden, neue Netzwerke und Herbolzheim stellt einen guten Standort dafür dar. Sie ist sich sicher, dass dies in Anspruch genommen werden würde.

Stadtrat Bergmann kann sich das für Gewerbetreibende gut vorstellen. Er ist der Meinung, dass wir dem Projekt beitreten sollten und sehen, was damit umsetzbar sein wird.

Stadträtin Glöckle stimmt grundsätzlich für die Initiative, ist aber auch der Meinung, dass dies eher für Unternehmen attraktiv sein könnte. Sie erinnert, dass bereits vor 2 Jahren ein Beschluss dazu gefasst wurde, sich aber die Rahmenbedingungen geändert haben. Sie sieht es in der jetzigen Situation nicht als sinnvoll an.

Stadtrat Bühler bezweifelt, dass die Umsetzung ohne den Zuschuss möglich sein wird. Er spricht sich für den Zuschuss aus.

Bürgermeister Gedemer ist der Meinung, dass wir keinen Rückzieher machen und uns auf das Projekt einlassen sollten, so hatte man vor 2 Jahren auch den Beschluss gefasst. Er ist der Überzeugung, dass eine solche Testphase für Coworking-Spaces notwendig ist.

Beschluss:

Den außerplanmäßigen Ausgaben zur Umsetzung des Projektes Zukunft.Raum.Schwarzwald in Höhe von rund 25.000 EUR als Eigenanteil der Stadt Herbolzheim wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 12 Nein 7 Enthaltung 0

zu 11 Neufestsetzung des Richtpreises für den Verkauf von Gewerbe- und Industriebauplätzen in den Gewerbe- und Industriegebieten in Herbolzheim

Bürgermeister Gedemer führt in den Sachverhalt ein und übergibt das Wort an Herrn Müller. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Stadtrat Hämmerle ist der Meinung, aufgrund des guten Standorts auf 110 €/qm zu erhöhen.

Stadträtin Glöckle schließt sich dem an und schlägt ebenfalls 110 €/qm vor.

Stadtrat Bergmann schlägt 95 €/qm vor.

Stadträtin Daute schließt sich ebenfalls 95 €/qm an.

Bürgermeister Gedemer erklärt, dass die Verwaltung ungern über 100 €/qm gehen würde, um die Betreiber nicht zusätzlich zu belasten.

Stadtrat Weingardt erklärt, dass sich seine Fraktion an die Preise in den umliegenden Gemeinden angepasst hat und daher auf 110 €/qm gekommen sind.

Stadtrat Bühler ergänzt, dass auch wir die Kostensteigerungen für Baufirmen, Baustoffe und Co. ausgleichen müssen und das Geld hierfür irgendwo her kommen muss.

Bürgermeister Gedemer hält dies für eine sehr kurzfristige Denkweise und erklärt, dass wir die Betriebe brauchen, welche dauerhaft ihren Standort hier haben möchten. Dies bedeutet ja auch Gewerbesteuererinnahmen. Wenn der Preis pro qm zu hoch ist, möchten sich weniger Betriebe hier niederlassen.

Stadtrat Binkert ist ebenfalls der Meinung, lieber gute Firmen nach Herbolzheim zu holen.

Stadtrat Weingardt ist der Meinung, dass der qm-Preis keine Auswirkungen darauf hat, ob ein Unternehmen gut ist oder nicht.

Stadtrat Stotz ist der Meinung, man sollte die kleinen einheimischen Betriebe unterstützen und ein zu hoher qm-Preis könnte abschrecken.

Stadträtin Held ist der Meinung, dass auch die Firmen von dem guten Standort Herbolzheim profitieren. Der Preis soll nicht abschrecken, sondern eher zeigen, dass der Standort diesen Preis wert ist.

Stadtrat Bergmann weist darauf hin, dass die bereits interessierten Betriebe fair behandelt werden sollten, indem der Preis jetzt nicht plötzlich zu stark angehoben wird.

Stadtrat Geiger schlägt einen Kompromiss vor, beispielsweise einen Betrag ohne Wasser- und Abwasser.

Stadträtin Glöckle moniert, warum sich die Stadt so unter Wert verkaufen sollte. Ihre Fraktion schlägt vor, den Verkaufspreis bei 100 €/qm zuzüglich Wasser und Abwasser festzulegen.

Bürgermeister Gedemer bittet um Abstimmung.

Beschluss:

Der Richtpreis für den Verkauf der Gewerbe- bzw. Industrieauflätze in den Gewerbe- bzw. Industriegebieten in Herbolzheim wird auf 100 € pro qm zuzüglich der Kosten für Wasser/Abwasser festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 7 Nein 11 Enthaltung 1

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Bürgermeister Gedemer bittet um Abstimmung zu den Vorschlägen der SPD-Fraktion und der FWG-Fraktion.

Beschluss:

Der Richtpreis für den Verkauf der Gewerbe- bzw. Industriebauplätze in den Gewerbe- bzw. Industriegebieten in Herbolzheim wird auf 95 € pro qm zuzüglich der Kosten für Wasser/Abwasser festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 9 Enthaltung 1

Antrag damit abgelehnt, da Stimmgleichheit.

Bürgermeister Gedemer bittet um Abstimmung des Beschlussvorschlags der Verwaltung.

Beschluss:

Der Richtpreis für den Verkauf der Gewerbe- bzw. Industriebauplätze in den Gewerbe- bzw. Industriegebieten in Herbolzheim wird auf 95,00 € pro qm incl. aller Beiträge festgesetzt und gilt ab dem 01.08.2023. Für die bisherigen Gewerbebauplatzinteressenten im Gewerbepark Nord gilt noch der bisherige Verkaufspreis von 85,00 € incl. aller Beiträge.

Abstimmungsergebnis:

Ja 11 Nein 5 Enthaltung 3

zu 12 Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen)

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage. Bürgermeister Gedemer betont, dass auch die Verwaltung die Erhöhung der Betreuungsgebühren nicht gutheißt, doch wo soll das Geld für die enorm gestiegenen Betriebs- und Personalkosten herkommen.

Fragen oder Anmerkungen der Gemeinderäte gibt es keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt die Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für städtische Kindertageseinrichtungen (Gebührensatzung für Kindertageseinrichtungen).

Abstimmungsergebnis:

Ja 17 Nein 1 Enthaltung 1

zu 13 Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen und am SBBZ ab dem 01.09.2023

Herr Witt erläutert die Sitzungsvorlage und erinnert, dass dieses Thema bereits im Ausschuss für Bildung, Erziehung und Betreuung am 29.06.2023 behandelt wurde.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Ausschusses für Bildung, Erziehung und Betreuung und setzt die Anpassung der Gebühren für die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung an den Grundschulen sowie am SBBZ zum 01.09.2023, wie in der Anlage ersichtlich, neu fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 1

zu 14 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim Neufassung der Feuerwehrsatzung

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Änderungen.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Feuerwehrsatzung, wie in der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 15 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herbolzheim

Herr Witt erläutert die Änderungen und berichtet, dass man sich in der Ausschusssitzung für Sicherheit, Ordnung und Soziales am 04.07.2023 dafür ausgesprochen hat, die Anpassungen der Feuerwehrsatzungen künftig regelmäßiger zu bearbeiten.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Herbolzheim, wie in der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 16 Freiwillige Feuerwehr Herbolzheim Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Herr Witt erläutert die Änderungen.

Es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Neufassung der Satzung über den Kostenersatz für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, wie in der Anlage beigefügt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 17 Eigenbetrieb Abwasserversorgung: Vergabe von Kanal-TV-Untersuchungen im Rahmen der Eigenkontrollverordnung

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Weber. Dieser erläutert die Sitzungsvorlage, welche Bestandteil des Protokolls ist.

Fragen seitens der Gemeinderäte gibt es keine.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt der Firma Förster aus Schwanau den Auftrag zur Durchführung von Kanal-TV-Untersuchungen zum Angebotswert von brutto

64.319,02 €

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 18 Antrag zum Förderprogramm "Quartierstreif Alte Post"

Bürgermeister Gedemer erläutert den Sachverhalt.

Stadtrat Schätzle hält das Projekt für sehr gut, generationsübergreifend und mit großem Nutzen für die Stadt. Er wirbt dafür diesem zuzustimmen.

Stadträtin Held gibt die Haushaltskonsolidierung zu bedenken, möchte das Projekt aber gerne unterstützen.

Stadtrat Weingardt ist der Meinung, dass die nötige Summe von 13.000 Euro pro Jahr gut aufgebracht werden kann, sofern der Zuschuss nicht gewährt wird oder endet, um ein derartiges Projekt zu unterstützen. Er ist ebenfalls der Meinung, dass auch die Mietkosten des Gebäudes der Alten Post unter anderem durch Spenden stemmbar sein wird. Anders als bei dem Projekt „Dorftreff Wagenstadt“ gibt es hier bereits eine Struktur und einen konkreten Ort.

Stadtrat Stotz nennt es ein großes Glück, so viele ehrenamtliche Bürger*innen zur Verfügung zu haben. Die räumlichen und personellen Möglichkeiten sind da, weswegen in das Projekt investiert werden sollte.

Stadtrat Bergmann hält das dafür nötige Geld für gut angelegt. Außerdem können die Räumlichkeiten, die die Wärmestube aktuell nutzt und durch dieses Projekt frei werden würden, anderweitig genutzt werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Antragsstellung zum Förderprogramm "Quartierstreff Alte Post" zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

- zu 19 Gemeindeverwaltungsverband Kenzingen-Herbolzheim
Vorberatung der Tagesordnung der Verbandsversammlung am 25. Juli 2023
Tagesordnung**
- 1. 7. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes
- Bereich "Sportanlage am Bleichbach", Stadt Herbolzheim**
 - 2. Jahresabschluss 2022**
 - 3. Mitteilungen**
 - 4. Anfragen aus der Mitte der Verbandsversammlung**
 - 5. Einwohnerfragestunde**

Bürgermeister Gedemer übergibt das Wort an Herrn Witt. Dieser erläutert die Tagesordnungspunkte.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates.

Beschluss:

Den Mitgliedern der Verbandsversammlung wird die Weisung erteilt, den Beschlussvorschlägen zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 19 Nein 0 Enthaltung 0

zu 20 Mitteilungen

Herr Weber informiert den Gemeinderat über den Regionalplan Südlicher Oberrhein mit den Themen Teilfortschreibung Windenergie und Solarenergie.

Bürgermeister Gedemer berichtet von den neu gestalteten Freundschaftstafeln an den Stadteingängen, von der Verleihung der Fluthelfermedaille des Landes Rheinland-Pfalz an einige Mitglieder der Herbolzheimer Feuerwehr, von den Abrissarbeiten in der Hauptstraße/Rathausgasse neben dem Rathaus, von der Neuanschaffung eines Traktors mit Frontlader für den Bauhof sowie von anstehenden Veranstaltungen zum 50jährigen Jubiläum des SBBZ Bernhard Galura, Veranstaltungen des Fußball-Fördervereins Herbolzheim, des Rad-sportvereins Herbolzheim, des Sportvereins Tutschfelden und des Sportvereins Wagenstadt.

zu 21 Fragen aus der Mitte des Gemeinderates

Aus der Mitte des Gemeinderates werden Fragen zu Änderungen des § 13 Bundesbaugesetzes, zu den Parkplätzen neben der Margarethenkapelle in der Hauptstraße sowie zum Gemeindevollzugsdienst gestellt. Diese werden von Bürgermeister Gedemer beantwortet.

zu 22 Bürgerfragestunde

Es gibt keine Fragen aus der Bürgerschaft.

Herbolzheim, den 16. August 2023

(Gedemer)
Bürgermeister

(Brand)
Protokollführung

(Berblinger)
CDU-Fraktion

(Daute)
SPD-Fraktion

(Bergmann)
FWG-Fraktion

(Böcherer)
GRÜNE-Fraktion